



Leitung der Veranstaltung:

PD Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk
Leiter Zentralbereich Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Katja Barthel

Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin
Fachrichtungsleiterin

Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Organisation und Anmeldung:

Kathrin Hildebrandt

Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Telefon 0351 458-5175

Fax 0351 458-5761

E-Mail kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

Fortbildungspunkte (UKD):

6

Hinweis: Fortbildungspunkte der SLÄK sind beantragt

Teilnahmegebühr: 15 €

Mitarbeiter/-innen UKD: keine

Anmeldeschluss ist der 15.09.2012

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an

Carl Gustav Carus Management GmbH

Institut: Deutsche Kreditbank AG

Konto-Nr.: 11 248 333

BLZ: 120 300 00

Verwendungszweck: „Hygiene in der Altenpflege“ sowie

Name der Einrichtung und des Teilnehmers.

Mit der Überweisung Ihrer Teilnahmegebühr sind Sie verbindlich zu dieser Veranstaltung angemeldet.

Wichtig

Es können nur vollständig ausgefüllte Überweisungen bearbeitet werden. Eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich, Ersatzteilnehmer/-innen werden gern akzeptiert.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

an der TU Dresden AÖR

Fetscherstraße 74

01307 Dresden



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus Dresden

Hörsaal Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)

Haus 91

Fiedlerstraße 42

01307 Dresden

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Symposium

Hygiene in der Altenpflege



26.09.
2012



GRUSSWORT UND PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserem
Symposium „Hygiene in der Altenpflege“ einladen.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem
Zentralbereich Krankenhaushygiene und Umweltschutz
und der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus Dresden ausgerichtet.

Das Symposium informiert wieder über aktuelle Themen
zur Hygiene in der Altenpflege und soll zum
Erfahrungsaustausch beitragen.

Angesprochen und eingeladen sind interessierte
Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich der Altenpflege,
insbesondere Hygienebeauftragte (Ärzte/-innen und
Pflegekräfte), Hygienefachkräfte und
Altenpflegepersonal.

Wir freuen uns, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller an der
Organisation beteiligten Kollegen.

PD Dr. Lutz Jatzwauk
Leiter Zentralbereich
Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Dresden

Katja Barthel
Dipl. PGW
Fachrichtungsleiterin
Carus Akademie am
Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus Dresden

10.00 Uhr

Begrüßung

PD Dr. Lutz Jatzwauk und Katja Barthel

10.15 Uhr

Hautschutz und Hautschutzpläne in Altenpflegeeinrichtungen

Prof. Andrea Bauer
*Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Dresden*

11.15 Uhr

Hygienische Aspekte der Fußpflege in Altenpflegeeinrichtungen

Anja-Susann Engmann
*Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und
Veterinärwesen Sachsen, Chemnitz*

12.15 – 13.15 Uhr Pause

13.15 Uhr

MRSA – Netzwerk der Stadt Dresden

Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Haase
*Abt. Hygienischer Dienst
Gesundheitsamt Dresden*

14.15 Uhr

„Sind unsere Hände jetzt sauber?“ Ein Praxisbericht zur Händehygiene

Dr. Barbara Wilbrandt
*Krankenhaushygiene
Sana Klinikum Berlin-Lichtenberg*

15.15 Uhr

Diskussion und Schlusswort

An dieser Stelle
danken wir allen Unternehmen,
welche die Durchführung dieses Symposiums
ermöglichen:



Fa. Dr. Schumacher



**Weiterführende Beratungen
erhalten Sie**

ab 09.00 Uhr

an den Firmeninformationsständen
im Foyer des Dekanatsgebäudes.